Willy Brandt Schule
Grund- und Gemeinschaftsschule
der Hansestadt Lübeck
Beim Meilenstein 2
23568 Lübeck
Tel: 0451-122-846-00 Fax: -90
Willy-Brandt-Schule.Luebeck@schule.landsh.de

Lübeck, 8. Februar 2021

Liebe Eltern,

anbei erhalten Sie unser aktualisiertes Konzept für die Unterrichtsgestaltung im Falle von „Lernen in der Distanz“.
Kommt es zu einer Quarantäneanordnung oder zu einer teilweisen vorübergehenden Schulschließung, geschieht dieses ohne längeren planerischen Vorlauf.
Klassenlehrkraft und Klassen-Elternvertretung vereinbaren daher einen Informationsweg, um möglichst schnell alle betroffenen Eltern erreichen zu können

1. Leitgedanken zum Distanzlernen

- Kommunikation zwischen Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften verlässlich herstellen und aufrechterhalten. (z.B. wöchentliche Telefonate, Materialabholung vor Ort)
- Lernen auch im Distanzlernen ermöglichen
- Transparente Bewertung und Feedback zum Lernprozess geben
- Unterstützung mit hilfreichen Strukturen (z.B. Wochenplan, Tagesplan, Checkliste) zur Verfügung stellen

2. Stand Digitalisierung:

- Das **Lübecker Schulportal „OX“** läuft inzwischen flüssig, alle Kinder (in Klasse 1: Eltern) sollen gemeinsam mit den Lehrkräften und den Eltern das Anmelden, Abrufen und Schreiben einer E-Mail (Grundschule) sowie den Umgang mit der Dateiablage (Gemeinschaftsschule) üben

- Aktuell nutzen wir das Videokonferenztool (Bigbluebutton) in unserem Schulportal. Solange jedoch nicht alle Schüler:innen Zugang zum Internet haben, kann dieses Medium für das Distanzlernen nicht umfänglich genutzt werden. Das Internet in der Schule ist zudem nicht leistungsfähig genug, um Liveübertragungen aus dem Unterricht zu gewährleisten. Die Erhöhung der Bandbreite bis Ende 202o erfolgte seitens des Schulträgers nicht

- Es stehen aus dem Sofortprogramm der Bundesregierung 50 Tablets zur Verfügung, die leihweise mit einem Ausleihvertrag und Nutzungsbedingungen während des Distanzlernens Schüler:innen zur Verfügung gestellt werden können

3. Nutzung der digitalen Hilfsmittel bei „Lernen in der Distanz“

Grundschule

- Vorrangig „analoge“ Versorgung („Corona-Mappe“, Schulpost, Abholung) mit Unterrichtsmaterial an festen Tagen
- E-Mail und Homepage als Informationsmedium
- Zugang für die „Anton App“ im Planer
- Leihgeräte bei Bedarf
- Wöchentliche Videokonferenzen mit der Klassenleitung

Gemeinschaftsschule

- Vorrangig digitale Versorgung über das Schulportal
- Drucker wird nicht benötigt
- E-Mail und Homepage als Informationsmedium
- Zugang für die Anton App im Planer
- Leihgeräte bei Bedarf
- Wöchentliche Videokonferenzen mit Klassenleitungen, mit Fachlehrkräften nach Absprache

4. Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht

- Schulpflicht bleibt bestehen. Abwesenheiten werden dokumentiert und gelten als Fehlzeiten
- Pflicht zur Erarbeitung und Rückgabe der Aufgaben.
- Neue Unterrichtsthemen werden, unter Berücksichtigung der besonderen Situation, ggf. auch im Distanzlernen eingeführt
- Verweigert ein Schüler/eine Schülerin die Mitarbeit, werden die Eltern kontaktiert. Hält die Verweigerung an, wird die Stufenleitung bzw. die Schulleitung darüber informiert. Sie entscheidet in Absprache mit der Klassenleitung über weitere Maßnahmen

5. Leistungsbewertung

- Das Rahmenkonzept des Bildungsministeriums gibt vor, dass in allen Fächern Noten erteilt werden, auch wenn zeitweise der Unterricht nicht in der Schule stattfindet
- Die Unterrichtsbeiträge, die Zuhause erbracht werden, fließen in die mündliche Note ein
- Müssen schriftliche Leistungsnachweise im Präsenzunterricht entfallen, werden sogenannte „GLN- gleichwertige Leistungsnachweise“, z. B. in Form eines „Projekts“ eingesetzt

6. Korrektur und Rückmeldung

- Den Schüler:innen können Selbstkontrollbögen oder digitale Apps mit Rückmeldefunktion zur Verfügung gestellt werden
- Wie auch im regulären Fachunterricht erhält nicht **jeder** für **jede** geleistete Aufgabe eine fachlich individuelle Rückmeldung

- Leistungsbewertung erfolgt nach transparenten Kriterien (z.B. Mitarbeit, Qualität, Lernbereitschaft)

7. Nutzungsbedingung Videokonferenztool

- Die Kamera muss nicht eingeschaltet werden
- Der Link und das Passwort dürfen nicht weitergegeben werden
- Das Mitschneiden von Videokonferenzen, die Anfertigung oder das Weiterleiten von Fotos ist ausnahmslos verboten
- Haben Eltern Bedenken bei der Nutzung des Videokonferenztools oder können Kinder nicht an den Konferenzen teilnehmen, erfolgt eine Nachricht an die Klassenleitung
- Unangemessenes oder regelwidriges Verhalten kann schulrechtlich verfolgt werden
- Wenn es technische Probleme gibt, lassen wir uns nicht aus der Ruhe bringen

8. Verschiedene Szenarien

Szenario A: Einzelne Schüler:innen befinden sich in Quarantäne

- Schüler:innen, die im Rahmen des Distanzlernens unterrichtet werden, melden sich regelmäßig über das Schulportal bei ihrer Klassenlehrkraft
- Fachlehrkräfte übermitteln das Lernmaterial und vereinbaren die Rückgabe und die Art der Rückmeldung
- Schüler:innen suchen sich einen „Paten“, der ebenfalls unterstützen kann

Szenario B: Lehrkraft befindet sich ohne Symptome in Quarantäne, Schüler:innen sind in der Schule

- Spätestens ab dem 3. Tag steht den Schüler:innen das Material (Wochenplan oder Wochenaufgabe) zur Verfügung. Bis dahin greift das reguläre Vertretungskonzept
- Lehrkraft informiert über die Art der Rückgabe

Szenario C: Gruppen, Klassen oder Kohorten befinden sich in Quarantäne

- Grundschulkinder bearbeiten Ihre Corona-Mappe
- Gemeinschaftsschulschüler:innen werden über OX versorgt.
- Schüler:innen, die im Rahmen des Distanzlernens unterrichtet werden, melden sich täglich (Gemeinschaftsschule) bzw. regelmäßig (Grundschule) über das Schulportal bei ihrer Klassenlehrkraft
- Befinden sich ganze Lerngruppen im Distanzlernen, sendet die (Kurs-) Lehrkraft, die die erste Stunde an diesem Tag gegeben hätte, eine E-Mail und läutet somit den Distanzlerntag ein. In der Grundschule kommen die „Corona-Mappen“ zum Einsatz
- Mindestens *1x pro Woche persönliches Telefonat* der Klassenleitung mit ihren Schüler:innen. Je nach Bedarf und Infektionsgeschehen ist dieses auch in Form von Besuchen möglich. Bei den älteren

Gemeinschaftsschulschüler:innen ist dieses ggf. durch eine intensivere individuelle E-Mailkorrespondenz zu ersetzen
- Die Lehrkräfte der Klasse stehen via E-Mail (oder nach Absprache auch telefonisch) für Fragen und Rückmeldungen zur Verfügung. Mit einer Antwort ist werktags innerhalb von 24 Stunden zu rechnen

Szenario D: Unterricht im Schichtmodell / in Kleingruppen

- Eltern und Schüler:innen werden über die Präsenztage informiert
- Am Präsenztag werden Aufgaben (Tagesaufgaben oder Wochenaufgaben) für die häuslichen „Lern-Tage“ besprochen

Szenario E: Allgemeine Schulschließung

- Siehe Szenario C

9. Fächer und Umfang (Richtlinie)

- Wochenpläne in Deutsch, Mathematik (Grundschule), Wochenpläne in Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch (Gemeinschaftsschule) Wochenaufgaben in allen anderen Fächern
- Die Zeitangaben sind lediglich Richtwerte. Angedacht ist, dass für die Aufgaben nicht mehr Zeit benötigt wird, als ein regulärer Schultag dauert. Eltern und Schüler:innen können der Lehrkraft mitteilen, wenn der Umfang nicht angemessen scheint. Gemeinsam werden dann Lösungen erarbeitet

Jahrgang 1 und 2:

Zeitlicher Umfang:	*Täglich ca. je max. 30 Minuten Deutsch und Mathematik,* *Täglich ca. 40 Minuten je nach Stundenplan die anderen Fächer*
Fit bleiben:	*Tägliches Lesen & Sportübungen*

Jahrgang 3&4

Zeitlicher Umfang:	*Täglich ca. je 30-45 Minuten Deutsch und Mathematik,* *Täglich ca. 60 Minuten je nach Stundenplan die anderen Fächer*
Fit bleiben:	*Tägliches Lesen & Sportübungen*

Jahrgang 5&6

Zeitlicher Umfang:	*Täglich ca. je 30 Minuten Deutsch, Mathematik, Englisch* *Andere Fächer: Wochenaufgabe*
Fit bleiben:	*Tägliches Lesen & Sportübungen*

Jahrgang 7-10

Zeitlicher Umfang:	*Täglich ca. 30-45 Minuten Deutsch, Mathematik, Englisch, (Französisch)* *Andere Fächer: Wochenaufgabe*

10. Unterstützungen

- Unser „Digi-Team“ hilft, wenn es Schwierigkeiten mit dem Schulportal gibt. Herr Lau (Grundschule), Herr Dyck und Hr. Schlenk (Gemeinschaftsschule) können angeschrieben werden
- Schulsozialarbeit: Rene Altenburg (rene.altenburg@luebeck.de) und Martin Klitsch (martin.klitsch@luebeck.de) stehen für Beratungen und Sorgen zur Verfügung
- Weitere Anregungen für die Lernbegleitung durch Eltern: https://fachportal.lernnetz.de/Schule-im-homeoffice.html)

11. Notbetreuung

- Kinder alleinerziehender berufstätiger Elternteile- ohne alternative Betreuungsmöglichkeit
- Kinder berufstätiger Eltern, bei denen mindestens ein Elternteil in systemrelevanten Berufen tätig ist- ohne alternative Betreuungsmöglichkeit
- Individueller Betreuungsbedarf nach Rücksprache mit Schulleitung/Schulsozialarbeit/Jugendhilfe
- Anmeldung ist nötig

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei mir (haserodrigueza@luebeck.schule).

Bleiben Sie gesund! Passen Sie gut auf sich auf.

Mit den besten Grüßen

Alexandra Hase-Rodriguez

Schulleiterin